



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Über das Direktorium – BA-Geschäftsstelle
Ost
an den Bezirksausschuss des 15.
Stadtbezirkes Trudering-Riem
z.H. des Vorsitzenden Herrn Stefan Ziegler

Radverkehr
MOR-GB2.24

80313 München
Dienstgebäude:
Implerstr. 9

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
04.07.2023

Friedenspromenade:

- a) Sanierung der Querungen des 2-Richtungs-Fuß-Radwegs zwischen Truderinger
Gymnasium und Florastraße
- b) Verbesserung der Markierung der Fahrradstraße zwischen Am Hochacker und
Truderinger Gymnasium

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05395 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 27.04.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Ziegler,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem wurde dem Mobilitätsreferat zur
federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Der Inhalt des Antrages betrifft eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37
Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige
Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich. Zudem liegt auch
keine Angelegenheit vor, in der der Bezirksausschuss ein Entscheidungsrecht gem. § 9 Abs. 1
Bezirksausschuss i.V.m. Anlage 1 der Bezirksausschuss (Katalog) hat. Darüber hinaus
handelt es sich um keine laufende Angelegenheit, welche durch OB-Vollmacht auf den
Bezirksausschuss übertragen wurde (Anhang 3 zur Bezirksausschuss).

Inhaltlich können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Zu a):

Dieser Punkt fällt in den Zuständigkeitsbereich des Baureferats, weshalb wir dort um
Stellungnahme gebeten haben. Folgende Rückmeldung haben wir erhalten:

„Grundsätzlich befinden sich alle Querungen in einem verkehrssicheren Zustand.

Lediglich im Einmündungsbereich der Florastraße besteht aktuell ein Sanierungsbedarf. Wir werden daher in diesem Bereich Ausbesserungsarbeiten ausführen. Die Durchführung der Ausbesserungsarbeiten ist für den Herbst 2023 geplant.“

Zu b):

Auch aus unserer Sicht ist ein breiter Kenntnisstand aller Verkehrsteilnehmenden in München über die geltenden Regeln in Fahrradstraßen Voraussetzung für ein gleichberechtigtes und akzeptiertes Miteinander von Rad- und Autofahrenden auf diesen Straßen. Aus diesem Grund nimmt die Kommunikation der Regelungen in Fahrradstraßen einen wichtigen Stellenwert in der Öffentlichkeitsarbeit des Mobilitätsreferats ein. Mitunter wird dieses Thema auch noch von einem Beschluss, der zeitnah im Stadtrat behandelt werden soll, aufgegriffen.

Die Beschilderung in der eingerichteten Fahrradstraße in der Nebenfahrbahn der Friedenspromenade entspricht der Standardbeschilderung für Fahrradstraßen in München. Eine zusätzliche Markierung wie zum Beispiel eine Einfärbung in blau ist in München derzeit nicht vorgesehen. Insbesondere ist eine Auswertung des Unfallgeschehens der letzten drei Jahre erfreulicherweise unauffällig, so dass aus unserer Sicht keine Gefahren ersichtlich sind, die weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erforderlich machen. Lediglich den Austausch der angebrachten Piktogramme durch größere Piktogramme werden wir im Rahmen der nächsten Fahrbahnsanierung anregen, um eine bessere Sichtbarkeit dieser zu erreichen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis für unsere Entscheidung.

Die weiteren Anträge des BA 15 werden wir separat bearbeiten. Die Überarbeitung der Standards für Fahrradstraßen aufgrund der StVO-Novelle 2020/2021 und der aktuellen Rechtsprechung hat einige Zeit in Anspruch genommen. Da eine Vielzahl von Anträgen beim Mobilitätsreferat eingehen und die Prüfung jeweils im Einzelfall erfolgt, müssen wir noch um etwas Geduld bitten. Zur Umgestaltung des Geh- und Radwegs entlang des Grünstreifens können wir Ihnen mitteilen, dass dieser in einer städtischen Grünanlage liegt und das Mobilitätsreferat insofern keine Handhabe im Hinblick auf eine Verbreiterung oder weitere Umbaumaßnahmen hat. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Baureferat – Gartenbau.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB2.2